



**Maßnahmenkennung**

Maßnahmentyp  
Nr. Einzelmaßnahme  
Nr. Komplex

**Funktionskennzeichnungen**

V Vermeidungsmaßnahme  
A Ausgleichsmaßnahme  
G Gestaltungsmaßnahme

**Allgemeine Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen**

Biotschutzzäune für Tabufflächen 1.2 V  
Bauzeitliche Überfahrt über die Thulba 1.3 V  
Rekultivierung des Baufeldes nach Abschluss der Baumaßnahme 1.4 V

**Besondere Artenschutz- und Vermeidungsmaßnahmen**

Fledermaus-Schutzmaßnahme bei der Holzung 2.1 V  
Höhlenbäume die gerodet werden  
Totholzbaue, die gerodet werden  
Fledermaus-Schutzmaßnahme beim Abbruch der Brückenwiderlager 2.1 V  
Wanderfalken-Schutzmaßnahme 2.2 V  
Horste/Kästen an der Brücke, die entfernt werden neuer Standort Wanderfalkenkästen  
Biber-Schutzmaßnahme 2.3 V  
Wiesenkopf-Ameisenbläuling-Schutzmaßnahme 2.4 V  
Amphibien-Schutzmaßnahme 2.5 V

**Gestaltungsmaßnahmen der Straßenebenenflächen**

Pflanzung von Autobahnbegleitgehölzen 4.1 G  
Pflanzung von Einzelbäumen bzw. Obstbäumen 4.2 G  
Landschaftsrasensaat 4.3 G  
Wiederaufforstung zur Rekultivierung im Baufeld 4.4 G

**Sonstige Maßnahmen**

Asphaltbefestigte Fläche  
Wassergebundene Wegefläche  
Wirtschaftsweg (unbefestigt)  
Absetzbecken (ASB) 2.5 V  
Entwässerungsmulde, Raubetmulde  
Graben nachputzen, Wiederherstellen  
Wirkdistanz 50 m an der bestehenden und geplanten Maßnahme (unverändert)  
Grenze des Baufeldes

**Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotop**

Naturpark "Bayerische Rhön" (gesamtes Untersuchungsgebiet)  
Landschaftsschutzgebiet  
Naturschutzgebiet  
Biotop laut antiker Biotopkartierung Bayern mit Nummer  
Geschützte Fläche nach §30 BNatSchG  
Überschwemmungsbereichsgrenze

Baumhöhle, Nistkasten  
Rabenvogelnest  
alle Biberfraßspuren  
Totholzbaum  
Habitatbaum  
Steinhaufen  
Vorkommen des Großen Wiesenknoptes

**Baustraßen:**

- Die Erschließung der Baustelle im untergeordneten Netz wird soweit wie möglich über vorhandene Wirtschaftsweg realisiert;
- Für deren Benutzung als Baustraße erfolgt ein Ausbau mit (i.d. Regel) 5,0 m Fahrbahnbreite, bzw. 6,0 m Kronenbreite, um Begegnungsverkehr zu ermöglichen;
- Fahrbahnaufbau: 10 cm Tragebodenschicht + ≥ 25 cm Frostschutzschicht;
- Zum Abschluss der Bauarbeiten erfolgt der Rückbau der Baustraßen; vorhandene Wirtschaftsweg werden entsprechend ihres ursprünglichen Zustands wiederhergestellt; Baustraßen im freien Gelände werden vollständig renaturiert;

Entwurfsbezeichnung: Miriam Glanz Landschaftsarchitektin Am Wacholderrain 23 97618 Leutenhausen Tel. 09771 - 26765 Fax: 09771 - 2492	Standort: 82017 M. Glanz geprüft: 82017 M. Glanz Pfl.Nr.: 99-15 Datum: 99-15 LBP Thulbrücke.dwg Objekt: Thulbrücke A7 Leutenhausen, 14. August 2017
Autobahndirektion Nordbayern Fflaschenhofstraße 55 90402 Nürnberg Tel.: 09114621-01, Fax: 09114621-456, E-Mail: poststelle@abdn.bayern.de	bearbeitet: gezeichnet: geprüft: PSP Nr.: 9025.AB40010 Projekt: Talbrücke Thulba / W7 981.018 / ASB 602.027

**Unterlage wird ersetzt durch Unterlage 9 / 1 mit Planänderung 01 vom 30.11.2018**

## Feststellungsentwurf

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Autobahndirektion Nordbayern Straße / Abschn.-Nr. / Station: BAB A 7 / 160 / 0,739 PROJUS-Nr.: -		Unterlage-Nr.: 9 / 1 Blatt 1 von 3 Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan Maßstab: 1 : 2000
<b>BAB A 7 Fulda - Würzburg</b> Abschnitt: AS Bad Kissingen / Oberthulba - AS Hammelburg <b>Ersatzneubau der Talbrücke Thulba BW 613a</b> von Bau-km 612+590 - 613+520		
Aufgestellt: Autobahndirektion Nordbayern Tischzeichen: 14 Nürnberg, den 30.11.2017		